

Zur Nomenklatur einiger europäischer Blindwanzen (Heteroptera, Miridae)

IZJASLAV M. KERZHNER

(Zoologisches Institut der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Leningrad)

In einigen hemipterologischen Arbeiten (Carvalho, 1955; Wagner, 1958; Stichel, 1956—1958) wurden unrichtige oder unberechtigte Änderungen der Namen von drei europäischen Miriden-Arten vorgenommen. Leider würden diese Änderungen in einer Reihe von Katalogen und Bestimmungstabellen (Carvalho, 1955—1959; Stichel, 1956—1958; Kerzhner, 1964; Wagner et Weber, 1964 usw.) übernommen.

Ich habe die betreffende Literatur überprüft und versucht, die gültigen Namen festzustellen. Da alle drei Arten weder ökonomisch wichtig noch sehr häufig sind halte ich es für besser, die gültigen Namen durch Einhaltung der Internationalen Regeln für die Zoologische Nomenklatur festzustellen, ohne die Vollmacht der Kommission anzuwenden, um die zur Zeit gebräuchlichen Namen zu konservieren. Dazu ist es oft schwer zu entscheiden, welcher Name den gebräuchlicher ist.

In den Synonymielisten habe ich einige spätere Synonyme, welche beim Suchen des gültigen Namens ohne Wert sind, weggelassen. Für verschiedene bibliographische Angaben habe ich die Arbeiten von Reuter (1888), Sherborn (1902—1932) und Hagen (1862—1863) benutzt.

Fulvius oxycarenoides (Reuter, 1878)

Cimex punctumalbum Rossi, 1790 : 55 [nomen praeoccupatum, nec *Cimex punctumalbum* Pollich, 1781 : 255 = *Lygaeus equestris* (Linnaeus, 1758)];
Camelocapsus oxycarenoides Reuter, 1878 : CV.

Bergroth (1901), Stichel (1956—1958) und Kerzhner (1964) nennen die Art *Fulvius punctumalbum* Rossi. Der Artnamen ist jedoch präokkupiert, (siehe Reuter, 1909), allerdings nicht von Scopoli (1763), wie manche Autoren (Oshanin, 1910; Wagner et Weber, 1964) mitteilen, sondern von Pollich (1781). Der gültige Name ist *Fulvius oxycarenoides* (Reuter, 1878).

Calocoris striatellus (Fabricius, 1794)

Cimex variegatus Müller, 1776 : 108 (nomen praeoccupatum, nec *Cimex variegatus* Poda, 1761 : 59 = *Dicranocephalus* sp.);
Cimex pulligo Harris, 1780 : 89, pl. 26, fig. 4;